Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **278 (1999)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

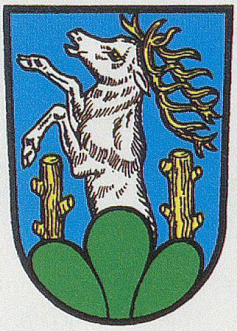
404934

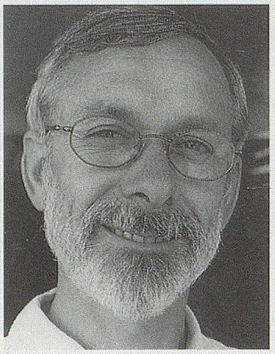
Reute AR, der Lebensraum über dem Rheintal

Peter Eggenberger

Bei der Landteilung von 1597 wurden die Katholiken mit ihren Höfen innerrhodisch (Oberegg) und die Reformierten als Neugläubige ausserrhodisch (Reute). Nach dem Kirchenbau in Oberegg (1653/54) wurden auch in Reute entsprechende Pläne vorangetrieben, zumal der Kirchenbesuch je nach Wohnlage in Berneck, Marbach, Balgach, Altstätten, Walzenhausen, Heiden und Wolfhalden erfolgte. 1687/88 erhielt auch Reute ein eigenes Gotteshaus, das rasch Zentrum der Gemeinde wurde. Trotzdem aber spielten und spielen die Aussengebiete Schachen (nach Oberegg–Heiden orientiert) und Mohren ob Altstätten bis heute nicht zuletzt auch politisch eine wichtige Rolle.

Zu den kleinsten Appenzeller Dörfern gehörend, zählt Reute heute 700 Einwohner. Arbeitsplätze in grösseren Betrieben fehlen in der Gemeinde. Umso mehr aber hat sich Reute als idyllisch-ruhiger Wohnort mit grosser Lebensqualität profiliert. Vorab im Weiler Schachen hat sich in den letzten Jahren eine rege Bautätigkeit entfaltet, und Folge dieser Entwicklung ist nicht zuletzt die 1995 fertiggestellte Schulhaus-Erweiterung. Trotz der einwohnermässig bescheidenen Grösse weist Reute nach wie vor zwei Postbüros sowie zwei Zweigstellen der Sparkasse Wolfhalden-Reute auf. Öffentliches Verkehrsmittel ist das Postauto, das die Verbindung mit Oberegg–Heiden, Berneck–Heerbrugg und Altstätten sicherstellt.





Seit 1996 ist Arthur Sturzenegger, Schachen, Gemeindehauptmann von Reute.

Intakte Natur, prächtige Ausblicke und gepflegte Wanderwege machen Reute zum idealen Naherholungsgebiet. Sanfte Hügel, sattgrüne Wiesen und dunkle Wälder laden zu Wanderungen ein, die abseits von Lärm und Hektik echte Erholung ermöglichen. Sagenumwobenes Ziel ist die nur mit ortskundiger Führung aufzufindende Ramstelhöhle im Ortsteil Mohren, die Mutige immer wieder zu faszinierenden Abstechern in die «Unterwelt» verlockt.

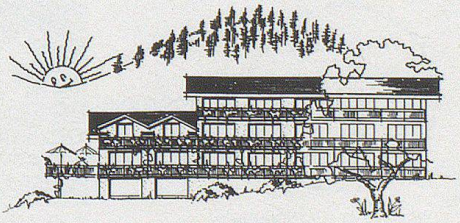
Kennen wir uns schon?
BREITENMOSER
Grafik & Werbung
CH-9414 Schachen-Reute
Tel. 071-898 89 10 · Fax 071-898 89 11

Bäckerei Kast
Werner Kast · CH-9411 Reute AR
Tel. 071 891 59 55 · Fax 891 59 67
Fil. Oberegg · Tel. 071 891 59 57
Fil. Balgach · Tel. 071 722 59 56
Holzofenbrot biologisch!

Reute

Neuzeitliches Wohn- und Pflegeheim

Sonnenschein



Wohn- und Pflegeheim Sonnenschein
Heidenerstr. 278 / Mohren, 9411 Reute AR
Telefon 071 777 66 68, Telefax 071 777 66 58

Bei uns sind Sie herzlich willkommen!